

Italien, Österreich Südtirol und Trentino



Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges, ausgewähltes Mittagessen
- Wasser zum Mittag-/ Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (nicht Pedelec)
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Innsbruck, Trauttmansdorff, Trient, Verona
- 1 Weinprobe



Tagesablauf

ANREISETAG: SAMSTAG

In Innsbruck erwartet Sie das angenehme Grand Hotel Europa, eines der besten Häuser der Stadt, direkt am Bahnhof gelegen. Um 17 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und besichtigen unter fachkundiger Führung das Herz der Alpen mit seinem berühmten Goldenen Dachl, der Altstadt und der imposanten Hofburg. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

1. TAG: SONNTAG Innsbruck – Meran (45 km)

Mit einem Bus verlassen wir am Morgen Innsbruck und erreichen bald den Reschenpass. Hier, wo der Kirchturm des versunkenen Dörfchens Graun aus dem Reschensee ragt, starten wir unsere Rotalis Radreisen bis nach Verona. Den mächtigen Ortler mit seinem schneebedeckten Gipfel im Blick, gelangen wir über die ehemalige Römerstraße Via Claudia Augusta nach Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols. Hier kehren wir in einem schönen Lokal ein. Am Nachmittag steigen wir für ein kurzes Wegstück auf die Vinschgerbahn um, welche 2005 komplett restauriert und wieder in Betrieb genommen worden ist. Wieder auf den Rädern entdecken wir schon von weitem Meran, die wohl schönste Stadt Südtirols. In der Thermenstadt empfängt uns das ausgezeichnete City Hotel Meran (Doppelübernachtung). Zum Abendessen erwartet uns das hervorragende Hotelrestaurant.

2. TAG: MONTAG Meran – Passeier – Meran (25 km)

Am Morgen besichtigen wir im Rahmen einer Führung die Blumenpracht der botanischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, eine einzigartige Gartenwelt auf 12 Hektar mit einer Unzahl an Pflanzen verschiedenster Herkunft. Anschließend bringt uns ein Bus in kurzer Fahrt in das schöne Passeiertal, nördlich von Meran. Hier wurde der Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer geboren, der Napoleons Truppen mehrfach das Fürchten lehrte. Umrahmt von den Stubai, Öztaler und Sarntaler Alpen ist das Passeiertal ein beliebtes Ausflugsziel für Naturliebhaber. Immer dem Radweg an der Passer folgend, tragen uns unsere Räder südwärts. Saftige Wiesen wechseln sich mit Auenlandschaften ab. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder die schöne Kurstadt Meran. Wer mag, kann heute auf das Tages- oder Nachmittagsprogramm verzichten und entspannende Zeit in den unweit von unserem Hotel gelegenen Thermen von Meran verbringen (Eintritt im Reisepreis inbegriffen). Gemeinsames Abendessen.

3. TAG: DIENSTAG Meran – Bozen (40 km)

Wir verlassen Meran per Rad und gelangen bald nach Lana, wo wir den berühmten Schnatterpeck-Altar besichtigen. Diese monumentale spätgotische Schnitzerei gilt als größter Flügelaltar des gesamten Alpenraums. Prächtige Ansitze, stolze Burgen und geschäftige Weindörfer säumen anschließend unsere Radstrecke. Den ganzen Tag bewegen wir uns auf unseren Rotalis Radreisen zwischen weiten Obstwiesen und Weingärten. Anlass genug, eines der zahlreichen Weingüter Südtirols zu besichtigen und die herrlichen Tropfen zu genießen. Anschließend radeln wir weiter nach Bozen, der Hauptstadt Südtirols. Hier nimmt uns im Herzen der Altstadt das Parkhotel Laurin auf, das beste Haus der Stadt. Das Hotel verfügt über einen großen Park und einen Pool, der zum Entspannen einlädt. Zum Abendessen erwartet uns ein schönes Restaurant.



4. TAG: MITTWOCH Bozen – Trient (45 km)

Am Morgen fahren wir mit Bus und Zug zur steilsten Standseilbahn Europas, welche uns auf den Mendelpass bringt. In zwölf Minuten überwindet die Mendelbahn 850 Höhenmeter. Weit entfernt erblicken wir den Rosengarten, wo der sagenhafte Zwergenkönig Laurin gegen Dietrich von Bern um die Liebe einer Prinzessin gerungen haben soll. Unsere Räder rollen ins Val di Non, das Nonstal. Jeder dritte in Italien gegessene Apfel kommt aus dieser Gegend. Für eine kurze, verkehrsreichere Etappe übergeben wir die Räder unserem Begleitbus und steigen auf den Zug um. Anschließend radeln wir den Etschradweg entlang nach Trient. Uns erwartet das Grand Hotel Trento, direkt vor den Toren der mittelalterlichen Altstadt. Trient ist eine Perle, die die meisten Reisenden auf dem Weg in den Süden links liegen lassen. Es bleibt genügend Zeit, um durch die sehenswerte Bischofsstadt zu schlendern. Nach einer fachkundigen Führung laden wir Sie – typisch italienisch – zum Pizzaessen ein.

5. TAG: DONNERSTAG Trient – Riva (50 km)

Wehrhafte Burgruinen grüßen von den Berghängen, während wir dem Etsch-Radweg südwärts folgen. Bei Mori verlassen wir das Etschtal und radeln bis oberhalb des Gardasees, von wo sich ein traumhaftes Panorama über die blau glitzernde Wasserfläche eröffnet. Eine rasante Schussfahrt bringt uns in das Uferstädtchen Torbole, wo wir Sie in einem ausgezeichneten Fischrestaurant zum Mittagessen einladen. Anschließend sind es nur noch wenige Kilometer, bevor uns in Riva del Garda das direkt am See gelegene Hotel Bellariva, ein Haus höchster Klasse, erwartet. Hier verbringen wir zwei Nächte (Reisetermin 3: Hotel Gardesana in zweiter Reihe zum See - bitte beachten Sie den vergünstigten Reisepreis). Da heute das Mittagsmenü in Ihrem Reisearrangement inkludiert ist, stehen der restliche Nachmittag und der Abend zu Ihrer freien Verfügung. Genießen Sie ein erfrischendes Bad, schlendern Sie die Promenade entlang in die zauberhafte Altstadt Rivas und lassen Sie den Abend bei einem Glas Wein unter dem Sternenhimmel am See ausklingen.

6. TAG: FREITAG Rundfahrt Monte Baldo (45 km)

Per Boot verlassen wir Riva und genießen die morgendliche Ruhe auf dem Wasser. Die Panoramen der Gegend von der Wasserseite betrachtet, sind eindrucksvoll. Bald erreichen wir Malcesine und die Talstation der Monte Baldo-Seilbahn. In wenigen Minuten bringt uns die Bahn auf 1800 Höhenmeter. Leicht ansteigend radeln wir anschließend bis zum höchsten Punkt unserer Rotalis Radreisen von Innsbruck bis Verona, bevor wir über 1760 Höhenmeter eine der großartigsten Abfahrten im gesamten Rotalis-Programm genießen (bei sehr schlechter Witterung wird aufgrund des alpinen Geländes auf dieser Etappe auf ein ebenfalls sehr schönes Ersatzprogramm zurückgegriffen). Ziel unserer Radetappe ist Garda, von wo wir mit dem Bus zurück in unser schönes Hotel nach Riva fahren. Im sehenswerten Städtchen lassen wir uns zum Abschluss unserer Reise noch einmal besonders verwöhnen.

7. TAG: SAMSTAG Riva – Verona

Am Vormittag bringt uns ein Bus nach Verona. Unter fachkundiger Führung nehmen wir uns viel Zeit für die Heimat von Romeo und Julia. Großzügige Plätze wie die Piazza Bra oder die mittelalterliche Piazza delle Erbe sowie unzählige Kirchen und Paläste zeugen eindrucksvoll vom ehemaligen Reichtum der Stadt. Gegen Mittag endet unsere Reise am Bahnhof von Verona. Hier enden diese zauberhaften Rotalis Radreisen. Regelmäßige Zugverbindungen führen von hier nordwärts und auch die umliegenden Flughäfen



sind problemlos erreichbar.

ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit).

Innsbruck (Grand Hotel Europa): Es lohnt sich, Innsbruck etwas mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Besuchen Sie das gelungene Tirol Panorama mit seinem imposanten 360° Rundgemälde, den berühmten Alpenzoo mit seiner vielfältigen Fauna oder genießen Sie von der Seegrube den traumhaften Ausblick über das Inntal. Auch ein Ausflug in die berühmten Swarovski-Kristallwelten ist immer ein Erlebnis.

Termine und Preise

15.06.24 / ab 0 € **22.06.24** / ab 0 € **29.06.24** / ab 0 € **31.08.24** / ab 0 €
07.09.24 / ab 0 €

